



Stadt Unterschleißheim
z. Hd.
Herrn Bürgermeister Christoph Böck
Mitglieder des Stadtrates Unterschleißheim
Rathausplatz 1
85716 Unterschleißheim

Unterschleißheim, 27.07.2023

Antrag der SPD-Fraktion im Stadtrat

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Böck,
sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

Antrag:

Hiermit beantragen wir zu prüfen, ob die Verlegung der Schulbushaltestelle vom Standort in der Nördlichen Ingolstädter Straße zum aktuellen Standort der Bushaltestellen „Lohhof S Nord“ in der Carl-von-Linde-Straße möglich ist, wenn diese zukünftig nicht mehr vom Linienverkehr angefahren werden. Bei positivem Ergebnis beantragen wir die entsprechende Realisierung der Verlegung.

Begründung:

Die aktuellen Bushaltestellen „Lohhof S Nord“ in der Carl-von-Linde-Straße werden nach Inbetriebnahme der nahegelegenen Buswendeschleife nicht mehr angefahren und sollen stillgelegt werden (siehe Beschlussvorlage 16521-2022, 2. Ergänzung im UVA vom 10. Mai 2023). Diese Bushaltestellen wurden bereits barrierefrei ausgebaut: sie weisen neben einem breiten Aufstellbereich taktile Elemente und ein erhöhtes Schrammbord auf. Zusätzlich hat die Bushaltestelle „Lohhof S Nord“ auf der Nordseite der Carl-von-Linde-Straße einen Unterstand (siehe Fotos in der Anlage).

Die nahe gelegene Schulbushaltestelle in der Nördlichen Ingolstädter Straße hingegen befindet sich an einem schmalen Gehweg (siehe Foto in der Anlage).

Nach Auskunft der Schulweghelfer:innen steigen an dieser Schulbushaltestelle ca. 25 Kinder ein, die die Grundschule an der Ganghoferstraße besuchen. Zusätzlich wird die Haltestelle vom Schulbus der Rupert-Egenberger-Schule angefahren. Entsprechend großes Gedränge herrscht dort zu den Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Schulbusse. Um einen sicheren Ein- und Ausstieg der Kinder zu gewährleisten, werden dort laut den Schulweghelfer:innen zwei sichernde Personen benötigt.

Daher wurde von den Schulweghelfer:innen das Anliegen an uns herangetragen, ob es möglich wäre, als Haltestelle für den Schulbus zukünftig die deutlich besser ausgebauten Bushaltestellen „Lohhof S Nord“ in der Carl-von-Linde-Straße zu nutzen. Durch die angeregte Verlegung der Schulbushaltestelle könnten unseres Erachtens der Komfort und die Sicherheit der Schulkinder deutlich erhöht werden.

Die Schulbushaltestelle wird nur morgens und mittags für den Ein- bzw. Ausstieg der Kinder verwendet. Die Häufigkeit der Nutzung ist also deutlich geringer als im Falle von Linienbussen. Anders als im Falle der Linienbusse ist auch nicht mit langen Standzeiten bei laufendem Motor zu rechnen, die zu Anwohnerbeschwerden geführt hatten. Eine künftige Weiternutzung der Bushaltestellen „Lohhof S Nord“ als Schulbushaltestelle scheint für die Nachbarschaft an der Carl-von-Linde-Straße also eine deutlich geringere Belastung darzustellen als die aktuelle Nutzung durch häufig verkehrende Linienbusse.

Auf Anfrage erhielten wir von der Verwaltung die Auskunft, dass Planungen existieren, für den Schulbus künftig zwei statt einer Haltestelle vorzusehen:

- weiterhin an der jetzigen Haltestelle in der Nördlichen Ingolstädter Straße, und
- zusätzlich an der Haltestelle „Johann-Kotschwara-Straße“.

Warum auf diese beiden, nicht barrierefrei ausgebauten Haltestellen zurückgegriffen werden soll, statt die dazwischen liegende barrierefreie Haltestelle „Lohhof S Nord“ zu nutzen, erschließt sich uns derzeit nicht. Bei einer Erhöhung auf zwei Haltestellen ist aber vor allem zu bedenken, dass sich entsprechend auch die Zahl der benötigten Schulweghelfer:innen von zwei auf vier erhöhen würde.

Es ist jedoch jedes Jahr erneut sehr schwierig, überhaupt Personen zu finden, die sich ehrenamtlich als Schulweghelfer:innen engagieren wollen oder können. Auf Schulweghelfer:innen kann an Schulbushaltestellen aber nicht verzichtet werden, wenn die Kinder keinem Unfallrisiko ausgesetzt werden sollen.

Dies spricht unseres Erachtens für die Beibehaltung einer Schulbushaltestelle, verlegt an den neuen Standort der Haltestellen „Lohhof S Nord“.

Für die SPD-Fraktion

Dr. Birte Bode

Sozialreferentin

Stellvertretende Umwelt- und Verkehrsreferentin